



AMTSBLATT der Gemeinde **ROSSAU**

Ausgabe 1/2024 | 3. Januar 2024

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreierden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain



Neujahrsgriße des Bürgermeisters

für das neue Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister Dietmar Gottwald

Rossauer Karnevalsclub e.V.

Mit Schlafsack, Zelt und Mückenspray,
zum Camping fährt der RKC.

Weitere Informationen und
die Kartenreservierung findet
Ihr auf der Homepage.
Oder einfach den QR-Code scannen.

Abendveranstaltungen
03.02.24
10.02.24

Familienfasching
04.02.24

Kinderfasching
17.02.24

www.karneval.rossau.de

Jugendclub Greifendorf

GRUSEL- FASCHING

13.01.2024

Kulturhaus Greifendorf

Ab 19 Uhr • Eintritt 5€
Happy Hour 20 Uhr - 21 Uhr • Disco 50/51

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
 Telefon: 03727 984150
 Fax: 03727 984159
 www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
buergemeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thieme**
 Frau Schulze
post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Frau Grünberg**
kaemmerin@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/**
Liegenschaft **Frau Schulze**
liegenschaft@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/**
Ordnungsamt **Herr Singer**
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
 Februar 2024**

ist Freitag, der 26.01.2024

Erscheinungstermin:

ist Mittwoch, der 07.02.2024

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
 und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
 Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Niederrossau:

Herr Uwe Wollesen	am 06.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Thiel	am 16.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Fischer	am 20.01.	zum 80. Geburtstag

■ in Oberrossau:

Frau Dagmar Keil	am 03.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Jürgen Herzberg	am 24.01.	zum 85. Geburtstag
Herr Frank Winkler	am 25.01.	zum 70. Geburtstag

■ in Moosheim:

Herr Siegmар Ranft	am 30.01.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Manfred Jirak	am 03.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Barbara Zehle	am 04.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Kotschick	am 08.01.	zum 90. Geburtstag
Herr Günther Lindner	am 13.01.	zum 75. Geburtstag

■ in Weinsdorf:

Frau Gerda Monika Löttsch	am 22.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Büttner	am 30.01.	zum 85. Geburtstag

■ in Seifersbach:

Frau Karin Sähmisch	am 24.01.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Am 04.12.2023 feierte Monika Lippmann aus dem Ortsteil Niederrossau ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte der Jubilarin beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

Gesamtherstellung: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Otten-
 dorf, Tel. 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.

Erscheinungsweise: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die 51. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im **Monat Januar 2024** am **Montag, 22. Januar 2024, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ Niederrossau, Kirchstraße 1, 09661 Rossau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt.

Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

■ Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.11.2023

Beschluss Nr. 24/2023 Vorlage Nr. 25/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag an die Firma

Swing Tiefbau GmbH
Am Richterweg 10
09518 Großrückerswalde

zu unterzeichnen.

■ Weihnachtsbaumverbrennung

Zu folgenden Annahmezeiten können Sie Ihren abgeputzten und nicht mehr benötigten Weihnachtsbaum kostenlos abgeben:

■ in Seifersbach:

erfolgt die Annahme wieder durch den Feuerwehrverein Seifersbach e.V. **am Samstag, 13.01.2024, ab 14:00 Uhr**, an der Feuerstelle vor dem Feuerwehrgerätehaus, Frankenberger Landstraße.



■ in Rossau:

erfolgt die Annahme auf der Festwiese Nähe Generationenspielplatz **am Samstag, 27.01.2024 ab 14:00 Uhr** durch den Jugendclub Rossau.

■ in Hermsdorf:

erfolgt die Annahme auf der Festwiese Hermsdorf 42 **am Samstag, 13.01.2024 ab 17:00 Uhr** durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf.

Die Veranstalter sorgen natürlich für das leibliche Wohl.

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

Annahmestelle: Festwiese Rossau - neben Bauhofgelände
Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

■ **Annahme Januar 2024:** **Samstag, den 06. Januar 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr**

■ **Annahme Februar 2024:** **Samstag, den 03. Februar 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr**

Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Amtliche Bekanntmachung zum Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Rossau

Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau hat in seiner Sitzung am 11.12.2023 beschlossen, ein Teilstück der Straße „Heidelbeerweg“ im OT Oberrossau (ab Heidelbeerweg Flurstück 215/30 bis zum Wakepark) als beschränkt-öffentlichen Weg zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Rossau aufzunehmen.

Die Widmungsverfügung kann während der bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99 in 09661 Rossau im Bauamt in der Zeit vom **08.01.2024 bis 19.01.2024** eingesehen werden. Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99 in 09661 Rossau einzulegen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Einwohnermeldeamt

■ Sterbefälle

30.11.2023	Regina Graupner	OT Oberrossau
02.12.2023	Arndt Wachsmuth	OT Niederrossau

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden. **Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.**

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliche Mitteilungen

Verabschiedung in der Kita Spatzennest

Es gibt Tage da verändern sich die Dinge.

Es ist Dienstag der 12.12.2023 und im Kindergarten Spatzennest herrscht reger Betrieb in der Turnhalle. Die Krippenkinder nehmen Platz, die Kindergartenkinder kommen hinzu und auch Gäste können wir begrüßen.

Was ist los?

Frau Gisela Schremer und Frau Sabine Richter werden heute in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Schremer war seit dem 01.08.2009 im Kindergarten tätig und begleitete in dieser Zeit zahlreiche Kinder und deren Familien. Frau Schremer hat die Fähigkeit, Kinder und deren Entwicklung gut beschreiben zu können und Sie besitzt die Heilpädagogische Zusatzqualifikation. Ihr Herz schlug und schlägt für die Kinder mit besonderen Förderbedarfen. Ihre ruhige und besonnene Arbeitsweise war wohltuend für das Team und die uns anvertrauten Kinder. Wir gönnen Gisela Ihren Ruhestand und sind gleichzeitig betrübt und traurig, eine beliebte und fachlich gute Kollegin zu verlieren.

Frau Sabine Richter ist seit 01.08.1982 die gute Seele des Hauses gewesen. Sie kümmerte sich liebevoll um die Sauberkeit und Ordnung in der Kita und war gleichzeitig auch noch für die Verteilung des Essens zustän-

dig. Wenn wir was suchten, hieß es oft: „Sabine haben wir... oder Sabine wo ist denn...“ Es wird wohl eine Weile dauern, bis wir uns daran gewöhnt haben, dass Sabine im Ruhestand ist. Aber Gott sei Dank hat Sabine ja Ihren Garten neben der Einrichtung und so können wir immer noch über den Gartenzaun im Kontakt bleiben.

Zur Verabschiedung haben wir mit den Kindern ein kleines Programm geübt und den beiden Damen präsentiert, der Bürgermeister Herr Gottwald hielt eine kurze Rede und auch aus dem Hort war eine Kollegin stellvertretend zur Verabschiedung gekommen.

Viele Tränen mussten beim Abschied nehmen getrocknet werden und dennoch blicken wir voller Dankbarkeit und Freude auf die gemeinsam erlebte Zeit zurück.

Wir wünschen unserer Gisela und unserer Sabine für Ihren Ruhestand alles Gute und Liebe, Gesundheit und viel Spaß beim Lesen des für Euch gestalteten Buches, dessen Seiten Euch an uns erinnern sollen.

Alles Gute wünscht Euch beiden im Namen des gesamten Spatzennest Teams

Euer Micha, Einrichtungsleitung



Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte den Jubilarinnen beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung und wünschte Ihnen alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort Seifersbach

*Leise in der Nacht, kam die weiße Pracht,
Zog ihr Winterkleid über Seifersbach ganz sacht.*

*Flocken wirbeln, Frost der kracht,
Winter ist so schön!
Auf dem Berg wird viel gelacht,
Los! Wir wollen rodeln gehen!*

Die Kinder des Hortes Seifersbach nutzen das Wetter zum Rodeln. Wir hoffen weiterhin auf reichlich Schnee.



Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr Rossau

Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder

Am Freitag, den 08.12.2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus Rossau eine Feierstunde zu Ehren verdienter Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rossau statt.

Es ist inzwischen Tradition geworden, dass Bürgermeister Dietmar Gottwald am Jahresende die im laufenden Jahr ausgezeichneten Feuerwehrangehörigen nebst Partner noch einmal zu einer Feierstunde einlädt, um ihnen persönlich für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. So auch in diesem Jahr. Nach der Begrüßung der Gäste ließ man sich zunächst das Traditionssessen der FF Rossau – Roulade mit Rotkohl und Klößen schmecken. Anschließend dankte der Bürgermeister den Anwesenden für ihren

Einsatz und übergab gemeinsam mit Gemeindeführer Steve Mucha Auszeichnungen für langjährige Aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Eine besondere Auszeichnung wurde in diesem Jahr Kamerad Helmut Dietrich von der Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach zu Teil. Ihm wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckerkreuz in Silber verliehen. Kamerad Dietrich engagierte sich neben seiner Tätigkeit als aktives Mitglied der Feuerwehr viele Jahre als Gemeinderat der Gemeinde Rossau, unterstützte als Unternehmer die Feuerwehr und trug maßgeblich zu deren Entwicklung bei. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei interessanten und angeregten Gesprächen aus.

Ausgezeichnet wurden im Jahr 2023

Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Kamerad Richie Kunze – OF Rossau
- Kamerad Thomas Sachse – OF Hermsdorf
- Kamerad Marcel Siebenhaar – OF Hermsdorf
- Kamerad Philipp Stockmann – OF Rossau



Kamerad Philipp Stockmann

Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Kameradin Elke Kuhn – OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach



Kameradin Elke Kuhn

Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Kamerad Daniel Paschke – OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach
- Kamerad Steffen Winkler – OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach
- Kamerad René Zimmer – OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach



Kameraden Daniel Paschke und René Zimmer

Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckerkreuz in Silber

- Kamerad Helmut Dietrich – OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach



Kamerad Helmut Dietrich

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Einsatzgeschehen

Ölspur mit Gefahr

Am 02.12.2023, um 12:52 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Rossau unter dem Stichwort „TH Klein – Ölspur mit Gefahr“ auf die Staatsstraße 201 alarmiert. Die Ölspur zog sich weit über die Gemeindegrenze hinaus. Zunächst wurde die Einsatzstelle gesichert und später an eine Fachfirma übergeben, die die mehrere Kilometer lange Verunreinigung fachgerecht reinigte. Im Einsatz waren das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) sowie das Mannschaftstransportfahrzeug der Ortsfeuerwehr Rossau.

eCall ohne Sprachverbindung

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurden die Ortsfeuerwehren Hermsdorf, Rossau und Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach am Donnerstag, den 07.12.2023, um 22:40 Uhr alarmiert. Von der Staatsstraße 201 aus, zwischen Abzweig Seifersbach und Tankstelle / Staubecken, ging ein s. g. eCall bei der Rettungsleitstelle ein. Es handelt sich dabei um einen automatischen Notruf, der bei einem Unfall von einem Fahrzeug, Smartphone oder einer Smartwatch abgesetzt werden kann. Trotz intensiver Suche auf der Straße, sowie den links und rechts angrenzenden Feldern zu Fuß, mit Suchscheinwerfern und Wärmebildkameras, konnten keine Anzeichen für einen Unfall bzw. eine Person in Notlage festgestellt werden. Schließlich wurde abseits der Fahrbahn ein Smartphone gefunden, dem der Notruf zugeordnet werden konnte. Es stellte sich heraus, dass das Gerät von einem Fahrzeugführer auf seinem Fahrzeug vergessen

wurde und während der Fahrt von diesem herunterfiel. Das Gerät setzte daraufhin automatisch einen Notruf ab. Der Einsatz konnte nach ca. einer Stunde abgebrochen werden. Im Einsatz waren das TSF-W der Ortsfeuerwehr (OF) Hermsdorf, das HLF 20 der OF Rossau, das HLF 10 der OF Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach sowie zwei Rettungstransportwagen (RTW) und ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF).

Steve Mucha, Gemeindeführer



Freiwillige Feuerwehr Rossau
mit den Ortsfeuerwehren Rossau, Greifendorf, Moosheim, Hermsdorf,
Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung der FF Rossau

Werte Kameradinnen und Kameraden,

hiermit lade ich Euch zu unserer Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 ein.

Termin: 08.03.2024

Ort: Kulturhaus Greifendorf
Zeiten: 18.00-19.00 Uhr Abendbrot
19.00 Uhr Beginn JHV

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht der Wehrleitung
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Berichte des Kreisbrandmeisters, Kreisfeuerwehrverbandes und des Bürgermeisters
5. Diskussion
6. Beförderungen und Auszeichnungen
7. Schlusswort

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Steve Mucha
Gemeindeführer

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Feuerwehrverein Rossau

Ein schöner Nachmittag mit Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien

Am 1. Advent fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt wieder im und vor dem Gerätehaus statt.

Eröffnet wurde dieser mit dem Posaunenchor, der mit weihnachtlichen Liedern auf den Advent einstimmte. Frau Holle hatte es auch gut gemeint mit uns und es war ein perfekter Nachmittag. An den verschiedenen Glühwein- und Heißgetränkständen herrschte großer Andrang.



Ob beim Bäcker, Fleischer oder beim Räucherfisch, alles schmeckte lecker. Der Renner war natürlich wieder der Langos unserer Feuerwehrjungs.



Der Weihnachtsmann war natürlich auch da und hatte für unsere Kleinen etwas mitgebracht.



Der Feuerwehrverein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, den Mitstreitern in den Verkaufshütten und den Gästen für den gemütlichen 1. Advent. Wir wünschen Allen für 2024 viel Gesundheit und immer viel Freude bei allem was Ihnen am Herzen liegt.

Ihr Feuerwehrverein Rossau

Anzeige(n)

TV Hermsdorf 1897 e.V.

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über die Tischtennispunktspielhalbserie der Saison 2023/24 werde ich im Amtsblatt der Februarausgabe im Zusammenhang mit unserem traditionellen Neujahrsturnier berichten, weil mit Red.-Schluss für Januar 2024 die Spiele noch nicht beendet waren.

Heute zeige ich einige Winterimpressionen von Hermsdorf mit Erklärungen, worüber vor allem die Jüngeren weniger Bescheid wissen.

Kommt man vom Ringethaler Mühlberg herauf, also von Süden nach Norden, so ist das Grundstück Szardenings das erste, was bereits zu Hermsdorf gehört, obwohl erst etwa 150 m im weiteren Verlauf der Straße das Ortseingangsschild Hermsdorf steht. Viele glauben, dass es noch Ringethaler Flur ist. Übrigens hat zu seinen Lebzeiten, noch in der DDR, der Lehrer H.-J. Szardenings in Hermsdorf auch schon den Tischtennis-Maipokal gewonnen. Das 2. Foto zeigt den Sportkomplex mit Gasthof im Schnee. Das Haus der 3. Aufnahme am abzweigenden östlichen Weg der Dorf-



straße beherbergte zu DDR-Zeiten das Gemeindeamt mit damals noch hauptamtlichen Bürgermeistern (z.B. Ludwig und Zimmer). Dass Gänse zum Dorf gehören, ist kein Seitenhieb, so der Schnapsschuss Nr. 4.

Der Angerbach mündet unterhalb des Ringethaler Inselteiches in die Zschopau und ist von dort zur Quelle und umgekehrt bei gutem Wetter eine Wanderung - daran verlaufend - wert. Im Bild 5 ist er bereits wesentlich schmaler, wo Hermsdorf in Richtung Falkenhain oder Erlebach ausläuft. Von der Dorfstraße in östliche Richtung sieht man mittig einen einzelnen Baum. Weiter dahinter ist die Quelle.

Foto 6, eine Momentaufnahme von Hortensienblüten, die vertrocknet sind, wurden vom Schnee wie Bälle geformt, was man nicht so oft sieht. Schließlich zeigt Bild 7 einen Rückblick auf das friedliche, verschneite Hermsdorf.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Politiker unserer bekannten Welt sagen immer: „Wir müssen unsere Mutter Erde schützen!“ In diesem Satz ist bereits ein großer gedanklicher Fehler enthalten. Warum nehmen wir uns heraus, den Planeten als allein unser zu betrachten?! Wir sind ein nicht mehr und nicht weniger gleichberechtigter Bestandteil der Erde, welcher sich evolutionär entwickeln konnte. Wenn wir nur so und nicht überheblich gemeinsam an diese Aufgabe herangehen würden, ist diese lösbar. Dann könnten auch unsere Nachkommen noch eine friedliche Umwelt weiter genießen.

Euer Claus Schneidenbach, TV Hermsdorf 1897 e.V.



Freizeit und Vereine

Jugendclub Greifendorf



Jugendclub Greifendorf

Klapper, Klapper Knochenmann, Totenkopf und Geisterkram, Kürbisfratze, Hexenhut bei uns wird's schaurig gut. Vampire, Zombies und dunkle Gestalten werden am 13.01.2024 das Kulturhaus in Greifendorf verwalteten. Kommt in Scharen zum Mondenschein, dann lassen wir Euch um 19.00 Uhr rein. Bei Grusel und Spuk im Kerzenschein, werden wir feiern bis in den Morgen hinein.

Natürlich ist auch an die Kleinsten gedacht, darum geht die Party beim Kinderfasching ab 14.00 Uhr richtig ab.

Euer Jugendclub Greifendorf

Rossauer Karnevalsclub e. V.



Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen,

wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind und wünschen allen nochmals viel Gesundheit, persönliche Zufriedenheit und eine große Portion Gelassenheit in dieser turbulenten Zeit. Möge es ein Besseres und friedlicheres Jahr werden als das Alte es war. Wir gehen es optimistisch an, denn wir haben viele schöne Veranstaltungen vor uns. Zur Weihnachtsausfahrt habt Ihr die Informationen für unsere geplanten Ausfahrten für 2024 erhalten. Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und die Ausfahrten, wie geplant stattfinden können. Die ausgewiesenen Beiträge können sich, je nach Teilnehmerzahl, noch verändern. Bitte gebt die Rückgabebzettel euren Kassierern oder bringt sie zur Mitgliederversammlung mit. Die Kassierung der Mitgliederbeiträge für 2024 und für die erste Veranstaltung erfolgt in der 2. Januarhälfte.

Der erste Termin ist unsere

Mitgliederversammlung mit anschließendem Kaffeetrinken am **01.02.2024** ab 14.30 Uhr in der Gaststätte „Steingarten“ Dreiwerden

In der Faschingszeit sind natürlich ein Faschingshütchen und gute Laune Voraussetzung. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Sollte jemand aus irgendeinem Grund verhindert sein, bitten wir um Abmeldung. Bleiben Sie bis dahin alle gesund.

Adelheid Böhme, Vereinsvorsitzende



Freizeit und Vereine

Geschichtsvereins Rossau e.V.

■ Auch im neuen Jahr wird der „Geschichtsverein Rossau e.V.“ aktiv

Liebe Leser, zunächst hoffen wir, dass Sie zum Jahreswechsel gesund waren und so sollte es auch bleiben.

Sicher sind Ihnen einige Schilder zum historischen Rossau aufgefallen, die Standorte haben wir im Dezember Amtsblatt bekannt gegeben. Es fehlt noch der QR-Code mit umfassenderen Betrachtungen zu den Objekten. Leider haben die Eigentümer der Niedermühle (Hauptstraße 43) der Aufstellung eines Schildes nicht zugestimmt, hier einige Daten aus der Stockmannschen Chronik und unserem Archiv.



Nordseite, Aufnahme 1959 Stockmann/Röttig

Erster erwähnter Besitzer 1637 war Michael Felgner. In den folgenden Jahren wechselten oft die Besitzer des begehrten Grundstückes, es ist eines der ältesten in Rossau.

Nach einem Totalbrand 1864 baute der damalige Besitzer Friedrich Wilhelm Dietze die Mühleneinrichtung mit 2 Mahlsteinen und Schneidgatter wieder auf. Als Antrieb diente das Wasser aus dem noch sichtbaren Mühlenteich, auch der Einlauf des Mühlgrabens am Auenbach ist noch zu erkennen.

Im Laufe des 1. Weltkrieges verfiel die Mühle, so wurden 1917 die Mahlsteine und 1923 das Schneidgatter ausgebaut. Der Mühlenraum diente künftig als Kuhstall und 1929 erwirkte der Besitzer die Genehmigung zur Nutzung des Mühlenteiches als Fischteich.

Im Frühjahr 1945 erhielt das Wohnhaus Artillerietreffer. Die erheblichen Schäden beseitigte der Inhaber Alfred Blüher mit Unterstützung der

Bevölkerung. Die Bereitstellung von 4,5 cbm Holz hatte er bei der Gemeinde beantragt. In einer Quittung vom 24.12.1946 bestätigt er den Erhalt von 1200 RM für die Kriegsschäden.

1946 erfolgte auch der Umbau des Backofens zur Waschküche mit Schornstein.

Nach dem Beitritt zur LPG 1960 erfolgte 1962 der Umbau des Kuhstalles zu einem Kälberaufzuchtstall, auch begann der Bau eines größeren moderneren Stalles.



Kälberstall mit Bergeraum im Bau

Foto: Stockmann

Zurzeit hat die Agrargenossenschaft Rossau eG keine Tiere, das Gebäude wird als Lagerraum genutzt.

Nach dem Tod von Werner Unger 1982 übernimmt eine Familie aus Chemnitz das Anwesen. Ein großer Teil der 3,75 ha sind verpachtet. Weitere Unterlagen können in unserem Archiv eingesehen werden.

Mit dem Eintritt der Gemeinde-Archivarin Frau Dachselt ins Rentenalter werden wir künftig die Ereignisse in der Gemeinde selbst dokumentieren. Wir danken ihr für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen einen erfüllten Ruhestand.

Gern nehmen wir Hinweise unserer Leser zu weiteren Standorten für Hinweisschilder entgegen und hoffen auch im neuen Jahr auf Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des Geschichtsvereins Rossau e.V.

Freizeit und Vereine

Heimatverein „Rubin“

■ Unser Kulturhaus eingehüllt in weihnachtliche Gemütlichkeit

Schon seit einigen Jahren lädt der Heimatverein „Rubin“ am 2. Adventswochenende zum Greifendorfer Weihnachtsmarkt ein. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail wurde das gute alte Stück, unser Kulturhaus, in einen Ort der Heimlichkeiten, Naschereien und Kreativität verwandelt.



Währenddessen draußen geplauscht, gegessen und getrunken wurde, versammelten sich die großen und kleinen Bastelfreunde im kuschlig warmen geschmückten Innenbereich. Hier wurde musiziert, gesungen und bei einem Tässchen frisch gebrühtem Kaffee und Selbstgebackenem, der ein oder andere Plausch gehalten. Für alle, die noch kein Weihnachtsgeschenk für ihre Liebsten hatten oder sich selbst eine Freude bereiten wollten, nahmen sehr gern das Angebot unserer kreativen „Händler“ an. Die Auswahl fiel sichtlich schwer, von eigens kreiertem Schmuck über Kerzen bis hin zu fein bearbeiteten Schalen, Figuren oder Tieren aus

heimischen Holz, wurden ausgestellt. Auch fand in diesem Jahr wieder das traditionelle Karpfenschätzen statt. Den scharfen Blick hatte eine Frau aus Rossau, bis auf 2 Gramm genau schätzte sie das Gewicht. Ihren Weihnachtskarpfen hat sie somit sicher. Ganz eilig hatte es am späten Nachmittag der Weihnachtsmann, denn dieser kam im Feuerwehrauto vorgefahren. Mit dem prall gefüllten Geschenkesack mischte er sich unter die großen vor allem aber auch kleinen Besucher. Mit großem Stolz trugen gerade die Kinder ihre einstudierten Gedichte und Lieder vor, welches den Weihnachtsmann immer sehr freut.

Als Mitglieder des Heimatvereins, möchten wir uns bei jedem „Nichtmitglied“, welches uns beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung unterstützt hat, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen Allen für das nun schon neu begonnene Jahr 2024 alles erdenklich Gute, bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns wieder. So zum Beispiel am 23. März zum alljährlichen Osterputz mit anschließendem An grillen am Kulturhaus. Vielleicht schaut auch in diesem Jahr der Osterhase vorbei, wer weiß. Genaues folgt zu gegebener Zeit im Amtsblatt.

Heimatverein „Rubin“



Freizeit und Vereine

Heimatverein Weinsdorf

■ Weinsdorfer Weihnachtsmarkt

Am 08.12.2023 fand der "1. Weinsdorfer Weihnachtsmarkt" statt. Bei leichtem Schneetreiben wurde sich mit Bratwurst, Plätzchen, Tee, Bier, Grog, Eierpunsch und Glühwein gestärkt.

In vielen Gesprächen ließ man das alte Jahr Revue passieren. Trotz der vielen Weihnachtsfeiern im Dezember waren ca. 40 - 50 Personen vor Ort und freuten sich über diese Veranstaltung.

Nochmals vielen Dank, im Namen des Vorstandes des Heimatvereins Weinsdorf an die Gemeinde, für das zur Verfügung stellen der zwei Weihnachtsmarkthütten.

Bert Fischer



Dank der Unterstützung durch das Baugeschäft Braune aus Weinsdorf konnten wir aus dem Garten von Frau Milewski einen Weihnachtsbaum für unseren Festplatz entnehmen.



Der Haltestumpf wird angepasst

Foto: S. Braune

Kirchennachrichten

■ Gottesdienste der EV.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

07. Januar	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach, mit KiGo*
14. Januar	14:00 Uhr	Etzdorf, Gemeindegottesdienst mit Krippenspiel
21. Januar	09:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf, mit AM*
28. Januar	10:30 Uhr	Etzdorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg, mit AM* und KiGo*
04. Februar	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach, mit AM* und KiGo*
11. Februar	09:00 Uhr	Etzdorf

*AM=Abendmahl, KiGo= Kindergottesdienst

Im Winter finden die Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt.

Impuls des Tages:

kirchengemeinden-im-striegistal.de/impuls-des-tages



Veranstaltungen

Friedensgebet

jeden Donnerstag 18 Uhr bei Pfr. Matthies, Pfarrhaus Marbach

Gemeindegottesdienst am 14.1.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Gemeindegottesdienstfeier am 14. Januar 2024 nach Etzdorf ein. Beginn ist um 14 Uhr mit einer weihnachtlichen Andacht und Krippenspiel in der Kirche. Im Anschluss laden wir Sie ein, in gemütlicher Runde Kaffee zu trinken und weihnachtliches Gebäck zu genießen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dafür etwas Gebäck beisteuern könnten und dieses vor der Andacht abgeben würden. KP



Frieder Lomtscher /
Posaunenchor

Bläsergottesdienst 28.1.24 in Etzdorf

Nun singet und seid froh

– musikalische Weihnachtsfreude zum Mitsingen und Genießen –

Am 28. Januar gibt es ab 10.30 Uhr in der geheizten Etdorfer Kirche Weihnachtslieder »am laufenden Band«. Wie schon im Januar 2023 laden auch 2024 zum Ende der Weihnachtszeit unser Posaunenchor und der Rochlitzer Bläserkreis zu einem Gottesdienst mit viel Musik ein. Für die Gemeinde gibt es bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen und stimmungsvolle Bläserklänge.

„Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so: Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß und leucht' doch wie die Sonne in seiner Mutter Schoß. Du bist A und O, du bist A und O.“

Die Melodie dazu im schwungvollen Dreivierteltakt lädt auch ein zum Schunkeln – wie es früher in unseren Kirchen bei fröhlichen Anlässen üblich war (z.B. Ostern – Wir wollen alle fröhlich sein)! Herzliche Einladung dazu!

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Kirchennachrichten

Königskinder (Christenlehre)

für Greifendorf, Etzdorf, Marbach u. umliegende Orte
Freitag 14-tägig 16 Uhr im Pfarrhaus Marbach
Termine: 12.01., 26.01.
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977



Christenlehre für Gleisberg:

Dienstag 14-tägig 16.15 - 17 Uhr im Gemeinderaum
Termine: 16.01., 30.01.
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977

Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Pfr. Matthies, Antje Gründig Tel. 034322 43130
Dienstag 10-12 Uhr + 16-18 Uhr
Mittwoch 10-12 Uhr
jeden 3.+4. Mittwoch im Monat 17-18 Uhr

Kirchgemeindebüro Etzdorf, Waldheimer Str. 17

Antje Gründig Tel. 034322 43130
jeden 2. Mittwoch im Monat 17-18 Uhr

Kirchgemeindebüro Greifendorf, Döbelner Str. 11

Antje Gründig Tel. 034322 43130
jeden 1. Mittwoch im Monat 17-18 Uhr

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt: Pfarrer Jörg Matthies

Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de



Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel. Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

BIC: SOLADES1MEI

Anzeige(n)

Abschied



Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach – Ringethal

Herzliche Einladung zum:

07.01.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
09.01.2024	17.00 Uhr	Helferweihnacht in Elkes Futterhäuschen	- Seifersbach
21.01.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst	- Schönborn
28.01.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	- Schönborn
04.02.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst	- Schönborn

Helferweihnachtsfeier

Am **09.01.2024 17:00 Uhr** in Elkes Futterhäuschen Seifersbach sind alle Helfer/-innen der Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Wir wollen wieder gemeinsam die Weihnachtszeit mit einer Feier ausklingen lassen.





Liebe Grüße und eine schöne Advents-und Weihnachtszeit wünscht

Kathrin Beyer

Anzeige(n)

Sonstiges

Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
				
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	12.01.2024 26.01.2024	12.01.2024 26.01.2024	22.01.2024	06.01.2024 19.01.2024 02.02.2024
Greifendorf, Moosheim	12.01.2024 26.01.2024	04.01.2024 17.01.2024 31.01.2024	15.01.2024	03.01.2024 11.01.2024 25.01.2024
Hermisdorf	10.01.2024 24.01.2024 07.02.2024	04.01.2024 17.01.2024 31.01.2024	15.01.2024	02.01.2024 15.01.2024 29.01.2024
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	12.01.2024 26.01.2024	12.01.2024 26.01.2024	15.01.2024	03.01.2024 16.01.2024 30.01.2024
Liebenhain	05.01.2024 18.01.2024 01.02.2024	02.01.2024 15.01.2024 29.01.2024	04.01.2024 31.01.2024	12.01.2024 26.01.2024

Termine Fahrbibliothek

Rossau

Dienstag, 23.01.2024

Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr

ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim

Dienstag, 23.01.2024 15:45 - 16:30 Uhr

Weinsdorf

Dienstag, 23.01.2024 14:45 - 15:30 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 30.01.2024 13:00 - 13:45 Uhr

Seifersbach

Dienstag, 30.01.2024

Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr

Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr

Greifendorf

Freitag, 05.01.2024 16:45 - 17:30 Uhr

Freitag, 02.02.2024 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 99329, Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Hallo, liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

Grundschule Seifersbach: 22.01.2024 14:00 Uhr bis 17:00Uhr

Spielplatz Rossau: 29.01.2024 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt!

Sonstiges

Ideenwettbewerb „Altzella rockt!“

■ Aufruf zur Einreichung von Projektideen im Zeitraum vom 4. Dezember 2023 bis 30. Januar 2024 um 16:00 Uhr



Anlass und Ziel des Aufrufes:

Oft wird behauptet im ländlichen Raum ist nichts los. Das stimmt nicht und das wollen wir mit Hilfe des Ideenwettbewerbs „Altzella rockt!“ beweisen. Gemeinsam mit euch wollen wir zeigen, was unsere ländliche Region in Sachen Kunst, Kultur und Engagement zu bieten hat und wie kreativ der ländliche Raum ist.

Mit dem Wettbewerb wollen wir zeigen, dass Innovationskraft, Kreativität und Weltoffenheit im Klosterbezirk Altzella zuhause sind.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Altzella rockt!“ werden Vereine, Initiativgruppen, Dorfgemeinschaften aus der LEADER-Region „Klosterbezirk Altzella“ und Künstler gesucht, die kreative Angebote entwickeln und spätestens 2024 im Klosterbezirk Altzella umsetzen möchten.

Wir prämiieren die besten Beiträge. Die Preisgelder leisten einen Beitrag zur Verwirklichung eurer Ideen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

1. AUSLOBER

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Am Schulweg 1
04741 Roßwein

2. ANSPRECHPARTNERINNEN

Steffi Möller und Gina Gottwald, Regionalmanagement KBAZ 03431
6082108 oder 03431 6788720, rm@klosterbezirk-altzella.de

3. RECHTSGRUNDLAGEN

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
- Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-leader-rl-leader-2014-5304.html>
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand: 27. Juni 2017
www.klosterbezirk-altzella.com (unter „Unser LEADER“)

4. GEBIETSKULISSE UND TEILNEHMER

Umsetzung im Gebiet der Kommunen: Großschirma, Hainichen (im Stadtgebiet nur nichtinvestiv)

- Mitmach- und Beteiligungsprojekte werden als nichtinvestiv eingeschätzt), Halsbrücke, Nossen (ohne den Bereich Leuben-Schleinitz), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal sowie die Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Mochau der Stadt Döbeln.

Teilnehmer:

- Vereine, Ortschaftsräte, Initiativgruppen, Jugendclubs
- Schulen, Schulklassen, Kindergärten
- Künstler (Haupt-, Nebenberuflich, Einzelpersonen, Gruppen)

5. WETTBEWERBSBEDINGUNGEN Der Wettbewerb ist offen.

Die Beiträge werden zum Nutzen der Allgemeinheit umgesetzt, dienen

der Gemeinschaft, sind öffentlich zugänglich, nicht von persönlichem Vorteil. Die Beiträge können investive und nicht investive Vorhaben zur kulturellen und künstlerischen Bereicherung der Orte und/oder Veranstaltungen umfassen. Mit den Gewinnern des Wettbewerbs wird ein Durchführungsvertrag geschlossen.

Es steht ein Preisgeld von insgesamt 42.000 € zur Verfügung. Das Preisgeld pro Beitrag kann bis zu 3.000,00 € betragen. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit, in eigenem Ermessen und ist frei in der Höhe der Festlegung des Preisgeldes. Sie gibt keine Begründung/Erläuterung zu ihrer Auswahlentscheidung ab. Sie kann innerhalb des Gesamtbudgets bis zu 3 Sonderpreise in Höhe bis zu 5.000,00 € vergeben. Das Vorhaben ist im Zeitraum bis spätestens 30. November 2024 umzusetzen und nachzuweisen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auswahl des eingereichten Projektes und Prämierung mit einem Preisgeld. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

6. WEITERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist auf einen Beitrag pro natürliche oder juristische Person begrenzt. Es können nur Beiträge eingereicht werden, die noch nicht in vergleichbarer Weise prämiert oder gefördert wurden oder mit dem gleichen Zweck an einem Wettbewerb teilgenommen haben und die über die gesetzlichen Verpflichtungen des Teilnehmers hinausgehen.

Bei der Teilnahme einer unter 18 Jahre alten Person muss eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters eingereicht werden. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Wählergruppen. Ebenso ausgeschlossen sind natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt oder unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung steht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es werden grundsätzlich keine Teilnahmegebühren erhoben. Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Mit der Einsendung der Projektidee erklärt sich der Teilnehmer mit einer Kontaktaufnahme durch den Projektträger (Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.) einverstanden. Zudem versichert der Teilnehmer die Richtigkeit der gemachten Angaben. Falsche Angaben führen zum Wettbewerbsausschluss. Das gilt auch für die mehrfache Einreichung. Der Teilnehmer ist verpflichtet dem Projektträger jederzeit wahrheitsgemäß Auskunft über den Umsetzungstand des Projekts zu erteilen. Im Falle eines Gewinnes sollte bei der Projektkommunikation z. B. auf der eigenen Website oder Printmedien in geeigneter Form auf den Wettbewerb „Altzella rockt!“ hingewiesen werden. Dafür gibt es Unterstützung. Der Teilnehmer erklärt sich dazu bereit, Marketingmaßnahmen von „Altzella rockt!“ nach Absprache umzusetzen. Nach Durchführung des Projektes sind dem Auslober eine Fotodokumentation und ggf. Videos bereitzustellen.

Mit der Einreichung der Projektidee ist das Einverständnis verbunden, dass der Name des Ideengebers bzw. der Institution und seines einreichenden Vertreters sowie die konkrete Projektidee öffentlich gemacht werden, falls der Wettbewerbsbeitrag prämiert wird. Hierzu gehört auch die Höhe des erhaltenen Preisgeldes und der Ort der Umsetzung.

Die geltenden Datenschutzgrundsätze können der Seite „Datenschutz“ entnommen werden. Der Teilnehmer akzeptiert mit der Einsendung der Projektunterlagen die Bedingungen dieses Aufrufes sowie die Datenschutzgrundsätze. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differen-

Sonstiges

ziert, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

7. WETTBEWERBSKRITERIEN

Bei der Prüfung der Projektidee wird zwischen formalen und Bewertungskriterien unterschieden. Folgende formale Kriterien müssen hierbei unbedingt erfüllt sein:

- 1) Antragsteller ist ein eingetragener Verein bzw. ein Antragsteller gemäß Nr. 4 des Aufrufes, welche durch eine rechtsfähige Person vertreten werden und welche die Rechtsträgerschaft übernimmt.
- 2) Antragsteller wohnt bzw. hat seinen Sitz in der Region Klosterbezirk Altzella.
- 3) Das Projekt wird an einem öffentlichen Ort in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella umgesetzt, ist uneigennützig und dient nicht der persönlichen Vorteilsnahme.
- 4) Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- 5) Die Bewerbung wurde vollständig und termingerecht abgegeben.
- 6) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Klosterbezirkes Altzella und zur Umsetzung der Wettbewerbsziele „Altzella rockt!“.
- 7) Es wird eingeschätzt, dass das Vorhaben realisierbar, finanziell abgesichert und im angegebenen Zeitraum umsetzbar ist. Alle erforderlichen Unterlagen und ggf. Genehmigungen zum Vorhaben sind vorhanden bzw. liegen zum Vorhabensbeginn vor.
- 8) Das Projekt richtet sich nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung, verstößt nicht gegen geltendes Recht und/oder dient nicht partei/politischen Bekenntniszwecken.

Wenn das Projekt alle formalen Kriterien erfüllt, erfolgt eine Einschätzung der eingereichten Idee anhand folgender Bewertungskriterien:

Kriterium	Gewichtung
1) Kreativität, künstlerisch, kultureller Beitrag Originalität, Innovationsgrad, lädt zur Nachahmung ein, Neuartigkeit, Impulseffekt	25 %
2) Regionalität und Freizeitpotential Stärkung regionaler Identität, Zusammenarbeit aktivieren, Steigerung der Attraktivität des Ortes	10 %
3) Einbindung der Gemeinschaft, Beteiligungsprozess An der Entwicklung des Wettbewerbsbeitrages ist die Gemeinschaft beteiligt.	10 %
4) Nachhaltigkeit Beständigkeit, Langlebigkeit, Sicherheit, Verantwortlichkeit	10 %
6) Außenwirkung Öffentlichkeitsarbeit, Außenwirkung für die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Wirkung lokal/regional/überregional, Nutzung moderner Medien	20 %
7) Begeisterung Überzeugende Darstellung gegenüber Jury	25 %
Summe:	100 %

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Jury oder Vorprüfende sowie deren Stellvertreter.

8. BEWERBUNG

Folgende Unterlagen sind zur Bewerbung einzureichen:

- Projektantrag einschließlich erforderlicher Anlagen
- Die Unterlagen sind bis zum **30. Januar 2024** um 16:00 Uhr zu richten an: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Am Schulweg 1, 04741 Roßwein

Die Einreichung per E-Mail ist ebenfalls möglich. In diesem Falle benötigen wir dennoch den unterschriebenen Projektfragebogen im Original. Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an:

rm@klosterbezirk-altzella.de unter dem Betreff Wettbewerbsbeitrag
Pro Antragsteller darf nur eine Idee eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sollte eine Rücksendung erwünscht sein, ist ein ausreichend frankierter Umschlag beizulegen.

9. TERMINE

Aufrufveröffentlichung	4. Dezember 2023
Abgabe Anträge	30. Januar 2024
Prämierung	März 2024
Durchführungszeitraum	April 2024 bis November 2024

Abrechnung/Verwendungsnachweis bis **31.12.2024** Dokumentation der Projektumsetzung, Nachweis Öffentlichkeitswirkung in Medien

10. JURY

Die Prüfung der formalen Kriterien wird durch das Regionalmanagement des Klosterbezirkes Altzella vorgenommen.

Die anschließende Bewertung nimmt eine Jury vor, die aus fachlichen Vertretern, Mitgliedern des Entscheidungsgremiums der LAG Klosterbezirk Altzella sowie Mitarbeitern des Regionalmanagements Klosterbezirk Altzella besteht.

Im Rahmen der Jurysitzung können Antragsteller aufgefordert werden, das Projekt persönlich vorzustellen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auswahl des eingereichten Projekts und Prämierung mit einem Preisgeld. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

Es werden keine Aufwandsentschädigungen für die Einreichung von Projektideen gezahlt.

Weitere Informationen unter

www.klosterbezirk-altzella.com

Anzeige(n)



Sonstiges

Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten: Ehrenamt Blutspende

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Solidarität leben und sich für andere Menschen einsetzen, wenn es einem selbst gut geht: Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt.

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digital-

Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
am 12.01.2024 in Grundschule Seifersbach, Rossauer Straße 4,
09661 Rossau OT Seifersbach von 15:00 bis 18:30 Uhr**

Familienlotsinnen erobern Soziale Medien

Dass sich der Landkreis auch um seine Jüngsten kümmert, beweisen die Familienlotsinnen in ihrem Video. Hier zeigen sie, wie sie Schwangere und frisch gebackene Eltern durch den Antragsdschungel begleiten und zu Angeboten des Landkreises „lotsen“. Seit Mitte November ist das Video auf YouTube unter „Willkommensbesuche Mittelsachsen“ verfügbar.



Seit 2020 kümmern sich die Familienlotsinnen des Landkreises um Schwangere und Familien mit Neugeborenen. Sie sind regelmäßig auf den Geburtsstationen der Kliniken Freiberg und Mittweida vor Ort. Dort beglückwünschen sie die Eltern zur Geburt ihres Babys und stellen sich als Ansprechpartnerinnen vor. Allgemein beraten sie zu allen Fragen, die Eltern rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre ihres Kindes bewegen.

Werdende Eltern und Familien treffen die Familienlotsinnen ebenfalls auf Veranstaltungen im Landkreis an, z.B. am „Tag der offenen Kreißsaaltür“ in Mittweida und Freiberg, zur Familienmesse „Storch im Anflug“ in Döbeln oder bei Babybegrüßungen in einigen Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen.

Landkreis Mittelsachsen
Abt. Jugend und Familie
Ref. Besondere Soziale Dienste
Aufsuchende Präventive Arbeit
Frauensteiner Str. 43
09599 Freiberg

Kontaktdaten
Region Döbeln – Frau Scholl
familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de
Tel. 03731-799 16 40

Region Mittweida - Frau Fischer
familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de
Tel. 03731-799 62 07

Region Freiberg - Frau Frank
familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de
Tel. 03731-799 31 36

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!



Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt. Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch. Wir haben Sie neugierig gemacht? Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

Dienstag, den 30. Januar 2024

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Haus A, Raum 112)

Donnerstag, den 14. März 2024

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Bahnhofstraße 22, Raum 304)

Dienstag, den 4. Juni 2024

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)

Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide 03731 799 6497

Frau Rother

03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg
jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

06.01.2024 Praxis Dr.med.dent. Georg Benedix
Weberstr. 15
09648 Mittweida
03727 3117

07.01.2024 Praxis Susanne Neubert
Bahnhofstraße2
09648 Mittweida
03727 92714

13.+14.01.2024 Praxis Dr.med.dent. Ulrike Stollberg
Frankenberger Straße 20
09661 Hainichen
037207 2606

Die Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Weitere Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor!

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:**
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:**
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:**
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mi	03.01.2024	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
Do	04.01.2024	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Fr	05.01.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Sa	06.01.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	07.01.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke

Mo	08.01.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	09.01.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	10.01.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	11.01.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	12.01.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	13.01.2024	Mittweida	Rosenapotheke
So	14.01.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

Mo	15.01.2024	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
Di	16.01.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	17.01.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Do	18.01.2024	Frankenberg	Leo-Apotheke
Fr	19.01.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	20.01.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	21.01.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke

Mo	22.01.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
Di	23.01.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	24.01.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	25.01.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	26.01.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	27.01.2024	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke
So	28.01.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

Mo	29.01.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Di	30.01.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	31.01.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	01.02.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	02.02.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	03.02.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	04.02.2024	Mittweida	Rosenapotheke

Mo	05.02.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	06.02.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	07.02.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages